

SLACKLINE



Wir fahren mit dem Velo nach Sulz. Alle waren gespannt, was uns erwarten würde. Wir stellten uns vor, wie es wohl sein wird, ob es sehr schwierig oder einfach wird.

Als wir oben angekommen waren und sich die Slackliner vorgestellt hatten, führte uns der berühmte Schweizermeister Sam einige seiner Tricks vor. Wir staunten sehr.

Die erste Übung fanden wir am einfachsten. Man musste möglichst lange mit einem Bein auf der Slackline balancieren. Zu Beginn fielen wir oft

herunter, da es am Anfang ziemlich wackelte, was aber später nicht mehr der Fall war.

Als Zweites versuchten wir langsam über die Slackline zu gehen. Es kam nicht darauf an, wie viele Schritte man machen konnte, sondern wie lange man auf der Slackline das Gleichgewicht halten konnte. Man sollte aber immer nur ein Bein auf der Slackline haben, da das Risiko sonst grösser war, herunter zu fallen. Das Balancieren auf der Slackline gelang den meisten Kindern gut. Wenn es uns nicht gelang, halfen wir uns gegenseitig. Die helfende Person machte eine Faust oder hielt die Hand hin. Wir versuchten auch vom Sitzen aufzustehen und uns wieder hinzusetzen. Das gelang uns jedoch nur mit Hilfe. Es gab aber auch solche, die es fast problemlos schafften.

Das Springen von einer Slackline zur anderen gefiel uns besonders gut. Es war lustig darauf herumzuspringen und anderen zuzusehen, wie sie immer wieder neben eine der Slacklines sprangen, statt darauf zu landen. Leider gingen diese zwei Lektionen sehr schnell vorbei.

Es war ein supertolles Erlebnis und es hat uns allen Spass gemacht.

Für die 6. Klasse: Salome Widmer, Julia Kunz, Lara Bachmann





